

## Öffnungszeiten drob

Mo./Di./Do./Fr. 9.00–18.00 Uhr  
Mi. 9.00–14.00 Uhr

### Online-Beratung

#### Quit the Shit

Anonymes Beratungsprogramm für Cannabis-konsumierende, Anmeldung jederzeit unter:  
[www.drugcom.de](http://www.drugcom.de)

#### ELSA

Elternberatung bei Suchtgefährdung und Abhängigkeit von Kindern und Jugendlichen:  
[www.elternberatung-sucht.de](http://www.elternberatung-sucht.de)

#### Allgemeine Beratung zum Thema Sucht

[awo-drob-delmenhorst.beranet.info](http://awo-drob-delmenhorst.beranet.info)



AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.  
**Anonyme Drogenberatung – drob**  
Scheunebergstraße 41 · 27749 Delmenhorst  
Tel. 0 42 21/1 40 55  
Fax 0 42 21/12 92 44  
[info@drob-delmenhorst.de](mailto:info@drob-delmenhorst.de)  
[www.drob-delmenhorst.de](http://www.drob-delmenhorst.de)



© AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V. – 01/2026

## Kinder würden gerne wissen:

Was ist Sucht für eine Krankheit?  
08:00 ✓✓

Haben das andere Eltern auch? 🧑🧑  
09:00 ✓✓

Was ist mit meinen Eltern los?  
09:30 ✓✓

Bin ich schuld? 🧑  
10:21 ✓✓

Wie kann geholfen werden?  
11:32 ✓✓

Was kann ich tun, wenn Mama und Papa so anders sind? 😞  
13:00 ✓✓

Was ist ein Rückfall?  
14:00 ✓✓

Was geschieht mit Mutter oder Vater in der Klinik 🏥?  
14:05 ✓✓

Kann ich das auch kriegen?  
15:00 ✓✓

Was soll ich meinen Freund\*innen und Lehrer\*innen in der Schule sagen?  
16:45 ✓✓

Was machen die in der Drob?  
17:20 ✓✓

Mit wem kann ich sprechen, wenn ich nicht mehr weiter weiß?  
18:00 ✓✓

## Zusätzliche Hilfen und Adressen

**Telefonische Beratung** (kostenlos und anonym möglich)

#### „Die Nummer gegen Kummer“

Kinder- und Jugendtelefon: 116 111  
Mo–Sa 14.00–20.00 Uhr  
Elterntelefon: 0 800/111 0 550

#### „Hilfe, meine Eltern trinken!“

Tel. 0 800/280 280 1  
Mo–Fr 17.00–23.00 Uhr  
Sa/So und feiertags 24 Std.

### Internetberatung

#### „KidKit“

Internetberatung für Kinder und Jugendliche, deren Eltern süchtig sind  
[info@kidkit.de](mailto:info@kidkit.de) · [www.kidkit.de](http://www.kidkit.de)

#### [nacoa.de/infos/infos-für-kids](http://nacoa.de/infos/infos-für-kids)

Infos für Jugendliche, deren Eltern trinken oder Drogen nehmen

### Jugendhilfe Delmenhorst

Allgemeiner Sozialer Dienst  
Fachdienst 23 · Am Stadtwall 10  
Tel. 0 42 21/99–25 68

**Krankenwagen 112** (im Notfall)  
**Polizei 110** (bei Gewalt)

# Looping



**Eltern und Kinder in der drob**  
ANONYME DROGENBERATUNG – DROB



## Alle Eltern wollen gute Eltern sein

Elternsein ist schwer, wenn Suchtkrankheit die Familie belastet.

Suchtbedingte Verhaltensweisen der Eltern prägen die Kinder in ihrem Umgang mit Problemen und Konflikten.

### Sucht sollte kein Tabu-Thema sein!

Aufklärung und Transparenz sind der erste Schritt zur Veränderung in der Familie und entlastet Eltern und Kind.

### Dabei unterstützen wir!

Wir bieten Einzel- und Familiengespräche an.



## Diese Fragen beschäftigen Eltern

- Wie wirkt sich die Sucht auf mein Kind aus?
- (Wie) Soll ich mit meinem Kind über die Sucht sprechen?
- Was hat mein Kind mitgekriegt?
- Was kann mein Kind gut und wo braucht es Unterstützung?
- Weiß ich, was mein Kind beschäftigt?
- Was kann ich gut und wo brauche ich Unterstützung?
- Was kann ich verändern?
- Wie gehe ich mit meinen Ängsten um?
- Worauf ist zu achten, damit unsere Familie zufrieden ist?
- Welche Aktivität macht uns als Familie Spaß?



## Looping

- bewirkt, offener über die Erkrankung Sucht in der Familie zu sprechen
- bringt Gedanken und Gefühle der Eltern und Kinder zum Ausdruck
- stärkt die elterlichen Kompetenzen und verbessert die kindlichen Lebensbedingungen
- gibt Sicherheit im Umgang mit Ängsten
- stärkt das Miteinander in der Familie
- richtet den Blick auf positive Aktivitäten, die alleine oder miteinander durchgeführt werden können
- bietet Freizeitaktivitäten für Kinder und ihre Bezugspersonen

Die Gespräche bieten keine längerfristige Beratung und können keine therapeutische Begleitung ersetzen.



## Reden hilft!

(für Kinder)

Mehr als 3 Millionen Kinder in Deutschland haben einen abhängigen Vater oder eine abhängige Mutter. Die Krankheit hat viele Auswirkungen auf die Kinder, auf dich. Oft sieht alles ganz normal aus, ist es aber für dich absolut nicht.

### Sucht ist eine Krankheit

1. Du hast sie nicht verursacht.
2. Du kannst sie nicht heilen.
3. Du kannst sie nicht kontrollieren.
4. Du kannst für dich selber sorgen,
5. ... indem du über deine Gefühle mit Erwachsenen sprichst, denen du vertraust.
6. Du kannst für dich gute Entscheidungen treffen.
7. Vergiss dein eigenes Leben nicht mit all dem, was deine Hobbys sind und dir Spaß macht.